



Freitag, 21. Juli 2006

Luzern # 138

REGION

5

Goldwaschen boomt: Kurse sind ausgebucht



LUZERN/REGION

Freitag, 21. Juli 2006

Die Innerschweiz ist dem Goldwaschfieber verfallen

BECKENRIED – Goldgräberstimmung in der Innerschweiz: Goldwaschen boomt wie nie zuvor. Die Kurse von Profis sind ausgebucht.

«Dieser Sommer ist zum Goldwaschen ideal», sagt der professionelle Goldsucher Stefan Grossenbacher aus Beckenried. «Das Hochwasser vor einem Jahr hat sehr viel Gold heruntergespült.» Dieses habe sich nun an ganz speziellen Stellen im Bach abgelagert. Wo, verrät der 41-Jährige in seinen Goldwaschkursen im Napfgebiet. «Die sind zurzeit enorm gefragt», freut sich Grossenbacher.

Auch beim Kollegen Toni Obertüfer aus Willisau läuft momentan goldig: Allein gestern lehrte er 90 Laien das Goldwaschen. «Die Kurse sind ausgebucht», sagt Obertüfer. Abenteuerlust und die Arbeit im Freien seien das, was die Leute locke. Und: «Wer Gold findet, dem glänzen die Augen.» Heute gehören 60 Personen



Die Goldwäscherkurse von Stefan Grossenbacher aus Beckenried sind gefragt wie noch nie.

Grossenbacher

aus dem Kanton Luzern zur Schweizerischen Goldwäschervereinigung, deren Mitgliederzahl innert 17 Jahre von 30 auf 600 stieg. Auch Jean-Pierre Steiger aus Wolhusen gehört

dazu. Der 32-jährige amtierende Vize-Schweizermeister schaufelt im Sommer jedes Wochenende im Wasser. «In den letzten sieben Jahren habe ich 50 Gramm Gold gefunden»,

sagt Steiger. Dies entspricht zum aktuellen Kurs 1275 Franken. Für nächstes Jahr hat er grosse Pläne: «Ich werde an die Goldwäscher-WM nach Kanada reisen.»

Eva Wirth